

Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

südlich[†]

Ausgabe 13 • Februar | März 2023



SÜß

Inhalt

Geistliches Wort	Seite 3
Gottesdienstplan Sprengel	Seite 4-5
Thema: Schluckimpfung ist süß.....	Seite 6
Thema: Rätsel	Seite 6
Thema: Ach, wie süß (mit Rezept)	Seite 7
LAIB und SEELE	Seite 8
Mittagstisch "Meet & Eat"	Seite 9
Weltgebetstag 2023	Seite 10
Kirchentag 2023	Seite 10
Jugend im Sprengel	Seite 11
Jahr der Taufe	Seite 12
Taufkurs im Sprengel	Seite 12
Gespräche in der Passionszeit	Seite 13
Regelmäßige Termine im Sprengel	Seite 14
Besondere Termine im Sprengel	Seite 15
Kindercamp 2023	Seite 16
Rechnungsprüfer:innen gesucht.....	Seite 16
Zur Heimat	Seite 17-19
Stephanus	Seite 20-21
Schönow-Buschgraben	Seite 22-23
Kontakte und Adressen	Seite 27-28

Monatslosungen

Februar 2023

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

Genesis 21,6

März 2023

Was kann uns scheiden
von der Liebe Christi?

Römer 8,35



Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit

*Die Fastenaktion der
Evangelischen Kirche*

<https://7wochenohne.evangelisch.de>

Südlicht – Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

Für Anregungen und Hinweise ist die Redaktion dankbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Korrekturen vor; sollte der Redaktion die Kürzung eines Artikels notwendig erscheinen, geschieht dies nach Rücksprache mit dem / der Verfasser:in. **Herausgeber:** Pfarrsprengel Zehlendorf Süd; **Redaktion:** Helga Galli, Pfarrerin Anna Nguyen-Huu, Christian Penzlin, Karin Purmann, Angelika Rakowsky, Cornelia Trojahn, Dr. Christian Veas; Kontakt: redaktion@sydlicht.de; **Anzeigen:** Bettina Apel, info@schoenow-buschgraben.de, Tel. 815 45 54; **Satz und Layout:** p+s grafik / Franziska Offik, Katja Herrmann-Brentel; **Druck:** Druckerei Friedrich, Ubstadt; Auflage: 5.500 Exemplare

Titelbild: „Couleur“/Pexels

Thema der nächsten Ausgabe (April/Mai 2023):

„NEST“

Wenn Sie eine Idee zu diesem Thema haben,
wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion.

Redaktionsschluss:

Mo, 27. Februar 2023

**Bitte denken Sie daran, dass später
eintreffende Beiträge nicht mehr
berücksichtigt werden können.**

Le Chaim!

Vikar Martin Rothe

Wie schmeckt eigentlich der Sonntag? – Bei mir schmeckt der Sonntagmorgen nach guten Brötchen und Kaffee, vor allem aber nach gekochten Eiern, gerne in Scheiben aufs Brötchen! Der Sonntagmittag schmeckte in meiner Kindheit nach Schnitzel oder Kassler mit Klößen und Rosenkohl, nicht zu vergessen natürlich das „Kompott“. Und der Sonntagnachmittag dann nach Kuchen – oder in der Advents- und Weihnachtszeit nach Dresdner Christstollen, Plätzchen und Pfefferkuchen.

Wie schmeckt eigentlich der Februar? – Vielleicht am ehesten nach Pfannkuchen, nach Faschingskräpfen. Und nach Bonbons. In jedem Fall ziemlich süß. Zumindest bis zum Aschermittwoch. In diesem Jahr ist das der 22. Februar. Vor diesem Datum wird ausgelassen gefeiert, getrunken und genascht. Zumindest in katholisch geprägten Gegenden. In unseren ehemals protestantisch dominierten Breiten beschränkt sich das ja zumeist auf Kinderfasching am Faschingsdienstag. Und ab dem Aschermittwoch dann „Sieben Wochen ohne“, für diejenigen unter uns, die vor Ostern bewusst fasten wollen – sei es aus spirituellen Gründen, sei es aus gesundheitlicher oder anderer Motivation heraus. Oft sind es sieben Wochen ohne Süßigkeiten.

„Wer sonntags fastet, der fastet für den Teufel!“ Diesen mit einem Augenzwinkern vorgebrachten Spruch habe ich in Südwestdeutschland kennengelernt. Will sagen: Wenn ich

aus christlich-spirituellen Gründen unter der Woche faste, dann sollte ich am Sonntag unbedingt das Fasten aussetzen und stattdessen feiern. Der Grund? Der Sonntag ist der „Tag des Herrn“, der Tag, an dem der hingerichtete Jesus Christus von den Toten auferstanden ist, also der Tag des Sieges über den Tod und alle „höllischen“ Mächte! Wenn das kein Grund zum ausgelassenen Feiern ist! Deshalb: „Wer sonntags fastet, der fastet für den Teufel.“

Bewusst fasten, bewusst feiern. Und dabei keine halben Sachen! Wer feiert, will es üppig und bunt, will Opulenz, will das Rauschhafte. Spaßbremsen und mahnende Schmalhänse sind da nicht so gern gesehen. Jedes hat seine Zeit: Wenn fasten, dann fasten. Wenn feiern, dann feiern! „Le Chaim!“ Das ist das hebräische „Prost“ und heißt „Auf das Leben!“

Wie schmeckt eigentlich der jüdische Sabbat bzw. Schabbat? – Er schmeckt nach frischem Brot, das zu Beginn des Sabbats – am Freitagabend – auf dem kerzengeschmückten Tisch ebenso bereitsteht wie Wein, das Getränk der Festfreude. Der Kelch mit Wein wird auch am Ende des Sabbats – am Samstagabend – noch einmal herumgereicht, zusammen mit der Besamim-Büchse: Das ist eine Büchse mit allerhand süßduftenden Kräutern und Gewürzen, damit jedes Familienmitglied den Duft des Sabbats als Erinnerung mit in die nächste Woche hineinnehmen kann.

Süß ist für Jüdinnen und Juden auch die Beschäftigung mit der Tora („Gottes Wegweisung zum Leben“), also mit den fünf Büchern Mose. Deshalb werden beim alljährlichen jüdischen Fest Simchat Tora („Freude an der Tora“) auch die Kinder an der Prozession mit den Schriftrollen beteiligt und mit Süßigkeiten beschenkt. „Schmecket und sehet, wie süß Gottes Weisung ist“, so könnte man das zusammenfassen in Anlehnung an die christliche Einladung zum Abendmahl: „Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist“ (Ps 34,8).

Wie schmeckt eigentlich unser evangelischer Sonntag? Wie schmeckt unsere christliche Festfreude – am Faschingsdienstag, am Ostersonntag, und an jedem Sonntag, der ja ein kleines allwöchentliches Osterfest ist? Eigentlich kann unsere Freude über den, der unser Wasser in Wein verwandelt hat, gar nicht süß genug schmecken! „Le Chaim – Auf das Leben!“



Foto © pexels/M.Nilov

SONNTAG, 5. Februar Septuagesimae

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfarrer Schultze
11.00	Zur Heimat *	Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Rothe
11.30	Stephanus	Mitmachkirche Pfarrerin Nguyen-Huu

SONNTAG, 12. Februar Sexagesimae

-	Schönow-Buschgraben	<i>kein Gottesdienst: Wahllokal in der Gemeinde</i>
10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat *	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt parallel Kindergottesdienst

SONNTAG, 19. Februar Estomihi

10.00	Stephanus	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Nguyen-Huu
11.00	Zur Heimat *	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt
11.30	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Nguyen-Huu

SONNTAG, 26. Februar Invocavit

10.00	Stephanus	Der Andere Gottesdienst Prädikantin Klaus OpenGate:Music
11.30	Zur Heimat *	Der Andere Gottesdienst Prädikantin Klaus OpenGate:Music
18.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Pfarrer Schultze Posaunenchor

FREITAG, 3. März Weltgebetstag

18.30	Zur Heimat *	Gottesdienst Weltgebetstagsteam
-------	--------------	-----------------------------------

SONNTAG, 5. März Reminiscere

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schultze
11.00	Zur Heimat *	Familiengottesdienst Pfarrer Ehrhardt
11.30	Stephanus	Mitmachkirche Pfarrerin Nguyen-Huu

SONNTAG, 12. März Oculi

10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat *	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt

*Bis Ende März finden die Gottesdienste und Andachten der Gemeinde Zur Heimat im Großen Saal, Heimat 27, statt.

Andachten:

Fr, 03.02., 18.30 Uhr	„Gestärkt ins Wochenende“	Zur Heimat Pfarrer Ehrhardt
Mi, 08.02., 15.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Haus Schönow (Melanchthon) Pfarrer Schultze
Fr, 17.02. & 17.03., Do, 06.04., 18 Uhr	Feierabendmahl	Stephanus Pfarrerin Nguyen-Huu
Fr, 24.02. & 31.03., 19 Uhr	Taizéandacht	Stephanus Prädikantin Klaus

Gottesdienste März/April

MONTAG, 19. März Laetare

10.00	Schönow-Buschgraben	Familiengottesdienst Pfarrer Schultze und Kita
10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrerin Nguyen-Huu
11.30	Zur Heimat *	Gottesdienst Pfarrerin Nguyen-Huu parallel Kindergottesdienst

SONNTAG, 26. März Judica (ACHTUNG: Beginn der Sommerzeit)

10.00	Stephanus	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Nguyen-Huu Predigtgespräch
11.00	Zur Heimat *	Gottesdienst Pfarrer Ehrhardt anschließend Versammlung Förderungsverein
-	Schönow-Buschgraben	<i>kein Gottesdienst: Volksentscheid in der Gemeinde</i>

SONNTAG, 2. April Palmarum

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Rothe
11.30	Stephanus	Mitmachkirche Pfarrerin Nguyen-Huu
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Rothe

DONNERSTAG, 6. April Gründonnerstag

18.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schultze Posaunenchor
18.00	Stephanus	Feierabendmahl Pfarrerin Nguyen-Huu
18.00	Zur Heimat	Tischabendmahl Pfarrer Ehrhardt

FREITAG, 7. April Karfreitag

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst Vikar Rothe
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst Vikar Rothe
15.00	Stephanus	Gottesdienst Pfarrerin Nguyen-Huu

SAMSTAG, 8. April Osternacht

20.00	Stephanus	Osternacht Pfarrerin Nguyen-Huu, Gemeindepädagogin Kaufmann
-------	-----------	---

SONNTAG, 9. April Ostersonntag

6.00	Zur Heimat	Andacht am Kreuz Pfarrer Ehrhardt
10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schultze Kirchenchor
10.00	Stephanus	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Nguyen-Huu
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl Vikar Rothe

MONTAG, 10. April Ostermontag

11.00	Stephanus	Sprengelgottesdienst mit Osterspaziergang Pfarrerin Nguyen-Huu, Prädikantin Klaus
-------	-----------	--

Schluckimpfung ist süß – Kinderlähmung ist grausam.

Dr. Thomas Rakowsky, Arzt für Kinder- und Jugendmedizin

Die Älteren von uns werden sich noch gut an diesen Slogan erinnern, mit dem die Impfung gegen das Poliovirus in den 1960er Jahren in Deutschland eingeführt wurde. In den Jahren davor wurden hierzulande tausende Kinder von diesem hochinfektiösen Virus befallen. Das Virus wird über den Darm aufgenommen, dringt in den Körper ein und kann zu schweren Lähmungen der Arme und Beine bis hin zur Atemlähmung führen. Wenn der Verlauf nicht tödlich war – was oft nur durch den Einsatz der damals entwickelten „eisernen Lunge“ verhindert werden konnte – blieben häufig lebenslang bestehende schwere Lähmungserscheinungen der Arme und Beine zurück: Die Kinderlähmung.

Virus – Infektionswelle – Impfung – diese Begriffe sind auch den Jüngeren unter uns gut bekannt.

Nachdem erste Impfstoffe in den 1950er Jahren entwickelt und getestet wurden – mit zunächst nur mäßigem Einfluss auf die Häufigkeit der Infektionen – brachte schließlich die Einführung der „Schluckimpfung“ mit abgeschwächten Polio-Viren Erfolg. Entscheidend für diesen Erfolg war die breit angelegte Kampagne mit Werbung für die „süße Impfung“ – der bittere Impfstoff wurde auf einem Stück Zucker gegeben – denn auch damals erforderte es Überzeugungsarbeit, um Akzeptanz in der Bevölkerung für eine breite Massenimpfung zu erreichen.

Auch hier sind wir wieder von der Aktualität der Ereignisse eingeholt ...

Mehr als 20 Jahre wurde die Polio Schluckimpfung flächendeckend in Deutschland durchgeführt, und die Kinderlähmung gilt seitdem in Deutschland – aber noch nicht weltweit – als ausgerottet. Seit 1998 erfolgt keine Lebend-Impfung mehr (mit abgeschwächten Erregern), es wird aber weiterhin geimpft (jetzt mit einem Tot-Impfstoff), um vor dieser Krankheit zu schützen.

Süßes Rätsel

„Ei! wie schmeckt der Coffee süsse“ ist ein Zitat aus Bachs:	1																8
Fachbegriff für „Zuckerkrankheit“ (1. Wort)		2		14													
ungeläuterter Honig; laut Bibel auch freundliche Reden				3													13
Autor von „Charlie & die Schokoladenfabrik“ (Nachname)	4			11													
markanter Felsen, Wahrzeichen von Rio de Janeiro				5			12										
süße Zutat, z.B. für Pralinen (aztekischer Ursprung)		10		6													
für besonders gründliche Zahnpflege							9										7

Lösungswort:

darum sehen Babys so süß aus

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Vollständige Auflösung auf Seite 9

Rezeptidee Windbeutel

Stelle bereit:

- In einer Schüssel: 35 g Butter, 45 g (Rohrohr-)Zucker und 45 g Mehl vermischen. Wer mag, kann mit Lebensmittelfarben experimentieren.
- Den entstandenen Teig zwischen zwei Papieren dünn ausrollen und im Tiefkühler lagern.
- In einen Topf: je 50 ml Milch und Wasser, 45 g Butter, zwei Prisen Salz und eine Prise Zucker. (Als Geheimtipp: ein Hauch von Muskatnuss.)
- In eine Schüssel 55 g Mehl sieben, in einer anderen zwei Eier aufschlagen.
- Im Kühlschrank warten noch 250 ml Sahne.

Milch, Wasser und Butter im Topf aufkochen.

Sobald es kocht, den Topf kurz von der Hitze nehmen, das Mehl in einem Schwung dazugeben und mit einem Schneebesen oder Kochlöffel von Hand einarbeiten.

Dann den Topf wieder auf die Hitze stellen und weiter kräftig rühren, bis sich ein weißer Belag auf dem Boden absetzt. Dieser Vorgang nennt sich abbrennen und kann einige Minuten dauern.

Wenn sich der weiße Belag zeigt, den Topf vom Herd nehmen und den Teig in eine Schüssel oder in die Schüssel der Rührmaschine geben.

Den Backofen auf 200°C vorheizen.

Den Teig weiter rühren, bis er sich etwas abgekühlt hat. Dann nach und nach die Eier einrühren. Entweder per Hand oder mit Hilfe einer Maschine.

Jetzt den Teig in einen Spritzbeutel geben und die Windbeutel auf ein Backpapier dressieren, (weniger aufwendig kann das auch mit kleinen Löffeln gemacht werden) Abstand halten, denn die Dinger gehen auf.

Nun den ausgerollten Teig aus dem Tiefkühler holen und Kreise ausstechen. Diese auf die Windbeutel legen.

Wichtig: Erst alle Windbeutel auf die Backbleche bringen und dann alle auf einmal in den heißen Ofen geben. Die Tür gut schließen und zu lassen!!! Wer hier zu neugierig ist und zu früh die Tür wieder aufmacht, lässt den Wind aus den Beuteln.

Nach ca. 25 Minuten die Tür öffnen und den Dampf aus dem Ofen lassen. Dann noch 10 Minuten weiter backen.

Wenn die Windbeutel abgekühlt sind, können sie gefüllt werden: mit Sahne, Früchten oder anderem.

Ach, wie süß

Jana Lutz

Je nach Betonung und Objekt der Betrachtung ein Ausruf der Begeisterung oder eine tadelnde Beurteilung. Für mich, als Konditorin eher letzteres. Ich liebe Süßes, besonders Schokolade. Ohne Schokolade ist das Leben zwar möglich, aber sinnlos. Aber auch da zieht es mich eher zur dunklen Kuvertüre als zur weißen. Und ja, auch weiße Schokolade ist Schokolade. Als ich mich auf meine Gesellenprüfung vorbereitete, machte ich mir Gedanken über das, was ich da präsentieren wollte. In Berlin müssen es zwei Sorten Pralinen à zehn Stück sein. Mein gewähltes Thema war Weihnachten, also sollten es Pralinen mit gebrannten Mandeln sein. Die sind ja auch schon sehr süß. Da Schnee auch ein großes Thema an Weihnachten ist, probierte ich das also mit weißer Kuvertüre aus. Das vernichtende Urteil meines Chefs: „Zu süß!“ Also wurde es für die Füllung doch die Zartbitterkuvertüre und nur als Deko außen, für den Schnee, weiße Sprühschokolade. Außerdem gab mir eine liebe Kollegin noch den Tipp, etwas Salz dazu zu tun. Seitdem kommen in alle meine Kreationen zwei Prisen Salz. Eine in Erinnerung an diese Kollegin und eine für meine Oma, die zuverlässig schmeckt, ob ich Salz an meinem Hefeteig hab oder nicht.

Meine Gesellenprüfung wurde dann ein Erfolg. Alles war gut austariert. Das Süße nicht zu süß und auch im Herzhaften war die Balance zwischen süß und salzig in der Zwiebelsuppe auf den Punkt gebracht. Oft werde ich gefragt, ob ich das ganze Süßzeug nicht irgendwann satt bekomme. Da kann ich nur sagen: „Süßes? Niemals!!!“



Foto © pexels/Karolina Grabowska

LAIB UND SEELE

in der Ev. Stephanus-Gemeinde Berlin-Zehlendorf

Herzlichen DANK!

Gisela Klaus

In den letzten Südlicht-Ausgaben habe ich die schwierige Situation bei uns in der Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE geschildert: Durch den Krieg in der Ukraine kommen viel mehr Menschen zu uns, wodurch die Lebensmittel nicht mehr für alle reichten. Wir mussten auf einen Zwei-Wochen-Rhythmus umstellen, um alle unterstützen zu können. Ich hatte Sie dann gebeten, haltbare Lebensmittel zu spenden. Alle drei Sprengelgemeinden haben daraufhin Körbe oder Kisten vor der Kirche platziert, in die Lebensmittel abgelegt werden konnten. Auch die Kitas haben sich beteiligt! Ihre Spendenbereitschaft war großartig: Die Körbe und Kisten füllten sich regelmäßig, so dass wir mehrmals im Monat dorthin fahren konnten, um alles einzusammeln. Herzlichen Dank dafür!! Ihre Unterstützung war uns eine große Hilfe!

Leider ist die Situation inzwischen nicht besser geworden, so dass wir auch weiterhin auf Ihre regelmäßige Unterstützung hoffen: Bitte denken Sie bei Ihren Einkäufen weiterhin an uns, und kaufen Sie einfach ein, zwei Artikel mehr ein, die Sie dann bei Gelegenheit an den verschiedenen Sammelorten in den Gemeinden ablegen.

Außerdem kann ich dankbar von einer weiteren gelungenen Aktion in der Süd-Grundschule berichten: Initiiert von Frau Lorenz-Christmann, Lehrerin der Schule, wurden rund 40 Päckchen liebevoll von Kindern der dritten Klassen für die Kinder unserer Hilfsbedürftigen gepackt. Mein Auto war voll „bis oben hin“ mit Geschenken, die vor und nach Weihnachten verteilt wurden und Freude verbreitet haben. Ein ganz dickes Dankeschön allen Kindern und Eltern, die uns derart reich beschenkt haben!

....

Für alle auf unsere Lebensmittelunterstützung angewiesenen Menschen gilt weiterhin:

Leider müssen wir den Zwei-Wochen-Rhythmus beibehalten.

Die nächsten Ausgaben für Sie sind also am 31. Januar, am 14. und 28. Februar sowie am 14. und 28. März 2023 von 10 bis 13 Uhr.

Neu: Menschen, die zum ersten Mal zu uns kommen, melden sich bitte am Bürotisch in der Zeit von 10 – 11 Uhr.

....

Information für Geflüchtete aus der Ukraine!

In unserer Ausgabestelle für gespendete Lebensmittel (Berliner Tafel) bekommen Sie alle zwei Wochen Lebensmittel.

Es handelt sich um Lebensmittel, die in Supermärkten nicht mehr verkauft werden.

Tage der Essensausgabe:

7. und 21. Februar, 7. und 21. März 2023, von 10 bis 13 Uhr.

Wenn Sie zum ersten Mal kommen, melden Sie sich bitte zwischen 10 und 11 Uhr am Bürotisch (Anmeldung).

Bitte bringen Sie für die Lebensmittel eine eigene Tasche mit.

....

Шановні українці!

Ласкаво просимо до нашого пункту роздачі донорської їжі (Berliner Tafel). Тут ви отримуєте продукти кожні два тижні.

Це продукти, які більше не продаються в супермаркетах.

Дні роздачі їжі:

7 і 21 лютого, 7 і 21 березня 2023 р., з 10.00 до 13.00 год.

Якщо Ви приїхали вперше, просимо з'явитися на рецепції з 10:00 до 11:00

Будь ласка, візьміть із собою власну сумку для продуктів.

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage (Інформація):



Eine Aktion der Berliner Tafel e.V., der Kirchen und des rbb

„Meet & Eat“ - Mittagstisch für Familien:

Warmes Essen, Austausch und Beratungs-Wegweiser

Ein Kooperationsprojekt des Evangelischen Netzwerkes Teltow-Zehlendorf

Die Evangelische Kirchengemeinde Schönow-Buschgraben richtet im Namen des Pfarrsprengels Zehlendorf-Süd seit dem 12. Januar den Mittagstisch „Meet & Eat“ für Familien aus. Ideengeberin für dieses Projekt ist das Familienbüro des Diakonischen Werkes Steglitz und Teltow-Zehlendorf (DWSTZ), welches in Kooperation mit dem Jugendamt im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf arbeitet.

Jeden Donnerstag können Familien zwischen 13.15 und 15.00 Uhr vor dem Wintercafé im geheizten Vorraum der Kirche in Schönow-Buschgraben in Gesellschaft eine warme Mahlzeit zu sich nehmen. Für die Kinder gibt es ein Spielangebot mit Betreuung. Kostenlos zugänglich ist der Mittagstisch für Familien mit Nachweis eines Berlin Passes oder anderer nachweisbarer Bedürftigkeit. Andere interessierte Familien und Gäste sind herzlich willkommen; wir bitten in diesem Falle um eine kleine Spende.

Die aufeinanderfolgenden und ineinander übergreifenden Krisen stellen für viele Menschen in unserer Bevölkerung eine zunehmende Belastung dar. Wir wollen einen Ort der Begegnung schaffen, generationsübergreifend für Familien, in Verbindung mit einer warmen Mahlzeit und Gesprächen, zum Schutz vor Einsamkeit.

Steigenden Sorgen um die Zukunft, allgemeiner Verunsicherung, zunehmenden sozialen, finanziellen und existenziellen Ängsten möchte das Evangelische Netzwerk Teltow-Zehlendorf mit einem Miteinander und gegenseitiger Unterstützung begegnen. So kann bei Bedarf vor Ort ein erster Kontakt zu Anlaufstellen und Beratungsangeboten vermittelt werden.

„Meet & Eat“ ist ein Kooperationsprojekt des Pfarrsprengels Zehlendorf-Süd mit dem Diakonischen Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf (DWSTZ), milaa gGmbH (Tochtergesellschaft des Evangelischen Diakonievereins Berlin-Zehlendorf e.V.) und dem Evangelischen Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf.

Sie möchten das Projekt unterstützen?

Wir suchen ehrenamtliche Unterstützer:innen bei der Essensausgabe, bei Auf- und Abbau sowie bei der Kinderbetreuung. Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ist selbstverständlich Grundvoraussetzung für jede Mitarbeit. Ehrenamtliche Helfer:innen werden durch die Projektleitung begleitet und in die Beratungsangebote eingeführt. Bei Interesse melden Sie sich unter: gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Eine Projektspende kann an folgende Kontoverbindung überwiesen werden:

Ev. KKV Berlin Süd-West

IBAN: DE94 5206 0410 3703 9663 99

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank Kassel

Zweck: „Schönow-Buschgraben, Meet and Eat“

Wir freuen uns sehr auf unser neues Projekt.

Christian W. G. Schultze, Gianna Dirzus

und das gesamte Team

Lösung des Rätsels auf Seite 6:

Lösungswort: Kindchenschema

KAFFEKANÄTATE
DÄBETES
HONIGSEIM
DÄHL
ZUCKERHUT
SCHOKOLADE
ZAHNSEIDE

Weltgebetstag 2023

Gianna Dirzus

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag unter dem Titel „Glauben bewegt“. Die Liturgie stammt dieses Jahr von Frauen aus Taiwan.

Der Gottesdienst findet am Freitag, 3. März um 18.30 Uhr in der Kirche Zur Heimat statt.

Wenn Sie Lust haben, diesen Gottesdienst mitzugestalten, können Sie sich gerne an mich wenden. Kontakt: Gemeindepädagogin Gianna Dirzus
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Jetzt ist die Zeit Kirchentag 2023

Vom 7. bis 11. Juni 2023 verwandelt sich die Stadt Nürnberg in ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival. Das vielfältige Programm aus Podiumsdiskussionen, Gottesdiensten, Konzerten, Workshops, Ausstellungen und jeder Menge Mitmach-Kultur lädt alle zum Kirchentag in Nürnberg ein.

Dabeisein, mitgestalten, singen, diskutieren, einmischen, feiern und vieles mehr – das ist Kirchentag!

Anmeldung ab sofort möglich über Katharina Timm (bis 4. April),



Telefon 030 – 200 09 40 14
katharina.timm@teltow-zehlendorf.de
oder direkt beim Kirchentag:
<https://www.kirchentag.de/teilnehmen>

Amtseinführung Gianna Dirzus am 11.12.2022





Mauer mal abgefahren

Angie Kaufmann

Im Geschichtsunterricht schon tausendmal gehört, von Oma und Opa Storys erzählt bekommen, aber keine wirkliche Ahnung von „dieser Mauer“?! Dir kann geholfen werden!

Dieses Jahr machen wir uns mit dem Fahrrad auf den Weg, den Verlauf der ehemaligen Berliner Mauer zu entdecken.

Auf unserer Strecke werden wir wichtige Stationen besichtigen, mit Zeitzeug*innen reden und vielleicht das eine oder andere Museum besuchen. Nichtsdestotrotz darf und wird aber der Spaß nicht zu kurz kommen, wenn wir gemeinsam campen, baden, Spiele spielen oder zusammen die Mahlzeit kochen.

Sei also dabei bei der so noch nie dagewesenen „Tour de Mauer“!

Wann: 17.07.2023 – 23.07.2023

Anmeldeschluss: 17.06.2023

Wo: Berlin und Umgebung

Alter: ab 15 Jahren

Leitung & weitere Infos:

Angie Kaufmann & Friedrich Wolter

(Regionale Mitarbeitende der Regionen Süd und Teltow)

Mail: angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Herzliche Einladung zur Osternacht der Jugend!

Angie Kaufmann

Wachsam durch die Nacht, wie auch schon Jesus sagte „Bleibet hier und wachet mit mir“ – so wollen wir gemeinsam die Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag in der Stephanus-Kirche bzw. im Garten verbringen.

Eine Feuerschale wird uns warm durch die Nacht bringen. Wir werden mit einer Andacht zum Anfang der Nacht beginnen, und zum Ende der Nacht mit einer gemeinsamen Andacht auseinandergehen. Kleine Stationen und Aktionen werden uns auch begleiten.

Wir freuen uns auf euch!

Was ihr braucht: warme Sachen (evtl. Schlafsack)

Wann: 8. April 2023, ab 20.00 Uhr (ggf. bis 5.30 Uhr, je nach Zulauf und Wetter)

Wo: Ev. Stephanus-Kirchengemeinde, Mühlenstr. 45, 14167 Berlin-Zehlendorf

Mit:

Angie Kaufmann (Religionspädagogin und Jugendmitarbeiterin) und Anna Nguyen-Huu (Pfarrerin)



2023 – das Jahr der Taufe!

Anna Nguyen-Huu

Dieses junge, neue Jahr ist als ein Jahr der Taufe ausgerufen worden. Die Taufe – lebendiges, frisches Wasser, Zeichen des Lebens und des Segens. Das fühlbare Zeichen, dass ich zu Gott gehöre, und zu seinen Gemeinden. Das Versprechen Gottes, mich nicht alleine zu lassen, egal, was passiert.

Wir wollen uns diesem Thema im Kirchenkreis das ganze Jahr hindurch immer wieder widmen:

- Es wird Elternabende in den Kitas zu diesem Thema geben.
- Es wird in den Gemeinden Kindergottesdienste oder Familiengottesdienste zu diesem Thema geben.
- Am 10. Juni wird es in der Gemeinde Schlachtensee einen Tag für Paten und Patinnen und ihre Patenkinder geben.
- Es wird ein großes Tauffeste geben, bei dem man im größeren Kreis zusammen mit anderen getauft werden kann: am 24.6., am Tag des Johannes des Täufers.
- Es wird einen Taufkurs geben für Erwachsene, die sich taufen lassen wollen, und die gerne mehr erfahren wollen über die Kirche, die Bibel, den Glauben – und die gerne andere kennen lernen wollen, die sich ebenfalls taufen lassen wollen.

Schauen Sie immer mal wieder nach, fragen Sie nach – und seien Sie herzlich willkommen!

Ich will's wissen!

Taufkurs für Erwachsene

Pfarrerin Nguyen-Huu, Gianna Dirzus

Wenn sich ein erwachsener Mensch taufen lassen will, ist er meistens etwas alleine damit. In diesem Jahr gibt es in Zehlendorf die Möglichkeit, dass sich eine kleine oder größere Gruppe von Menschen zusammenfindet, die sich für die Taufe interessieren, für die Kirche, für die Bibel, für die Gemeinschaft. Da macht die Sache gleich viel mehr Spaß und wird ungleich spannender.

Wir treffen uns nach Ostern an den Donnerstagabenden bis in den Juni hinein: 27. April, 4., 11. und 25. Mai, 1., 8., 15. und 22. Juni. Wir beginnen den Abend jeweils um 19.15 Uhr in der Stephanus-Gemeinde mit Essen und Trinken und Reden über Gott und die Welt und das Leben. Dann gehen wir über zu einem vorbereiteten inhaltlich-thematischen Teil. Wir beschließen den Abend gegen 21.30 Uhr mit Gebet und Lied.

So vorbereitet und eingestimmt können wir dann beim großen Tauffest am 24.6. die Taufen feiern – am Tag Johannes des Täufers. Wenn jemand am 24.6. nicht dabei sein kann, soll es daran auf keinen Fall scheitern, das ist klar – es ist nie die falsche Zeit, eine Taufe zu feiern.

Mancher Mensch kommt eben erst später im Leben in Berührung mit der Kirche oder mit der Gemeinde, mit Gott oder mit der Bibel. Das ist völlig stimmig so, glauben hat ja etwas mit fragen und suchen und mitdenken und wissen-wollen zu tun.

Mancher Mensch nähert sich erst wieder vorsichtig der Kirche an.

Mancher Mensch fragt sich seit der Kindheit, warum er eigentlich nie getauft wurde – und ob sich das nicht nachholen lässt. Ja, nicht nur nachholen – ursprünglich wurden Erwachsene getauft und keine Kinder! Es ist sogar anders herum, bei der Taufe eines kleinen Kindes fehlt etwas Entscheidendes, nämlich das eigene freie Ja zur Taufe – darum wurde die Konfirmation erfunden, bei der man das nachholt.

Mancher Mensch hat die Konfirmation irgendwie verpasst, hätte nun Lust – mag sich aber mit 19 oder 22 Jahren nicht mehr mit den 13-jährigen Konfirmanden zusammen setzen.

Also: als erwachsene Menschen sind Sie genau richtig hier!

Melden Sie sich bitte an bis zum 20. April (damit wir das mit dem Essen und Trinken ein wenig planen können ...)



Glaubensgespräch

Pfarrerin Nguyen-Huu

Wir trinken auf das Leben: Purim – Karneval

Vielleicht haben Sie die Plakate der Kampagne schon im Schaukasten gesehen:
#beziehungsweise: jüdisch und christlich – näher als du denkst.

Der Plakat-Text zu unserem Thema lautet:



Purim feiert die Rettung des jüdischen Volkes vor der Vernichtung durch ein staatlich organisiertes Pogrom. Im Karneval werden herrschende Verhältnisse auf den Kopf gestellt, bis am Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt. Auf das Leben – L'Chaim, Helau und Prost!

Ich freue mich auf muntere Gespräche – und da es wirklich genau Karneval ist, gibt es bestimmt den einen oder anderen Pfannkuchen!

Danach geht es mit den Passions-Gesprächen weiter, und die werden sogar nicht nur einmal im Monat sein, sondern wöchentlich – lesen Sie den nebenstehenden Artikel und kommen Sie gerne dazu!

Gespräche in der Passionszeit Jesus und Judas und die Passion

Pfarrerin Nguyen-Huu

In der Passionszeit wollen wir uns damit beschäftigen, was diese Zeit und die Geschichten in der Bibel bedeuten und wollen sehen, welche Lebensfragen sie uns stellen: Unrecht, Willkür, Gewaltherrschaft, Trauer, Freundschaft und Vertrauen...

Dazu nehmen wir uns den Roman von Eric-Emmanuel Schmitt vor: „Das Evangelium nach Pilatus“. Wir lesen ihn zwar jede zuhause für sich, treffen uns aber, um darüber zu sprechen und uns auch besonders mit der Gestalt des Judas zu beschäftigen.

Hier sind die Daten, an denen wir uns treffen, und die Themen, die sich aus dem Buch heraus oder um das Buch herum für diese Treffen ergeben:

Donnerstags um 19.30 Uhr in der Stephanus-Gemeinde

23. Februar:

- Andacht zum Beginn der Passionszeit, anschließend
- Thema: Judas in der Bibel – was steht in den verschiedenen Evangelien, was ergeben sich daraus für verschiedene Bilder?

2. März:

- was die kirchliche Tradition aus Judas gemacht hat
- im Gegensatz dazu: Passionszeit heute, der Weg auf Ostern zu
- Einführung in den Roman

9. März: Seite 1 bis 42

- der Urgrund des Lebens, das Licht
- die Liebe (verschiedene Arten von

Liebe, muss partnerschaftliche Liebe egoistisch sein?)

16. März: Seite 42 bis 83

- Gottessohnschaft als eine Wette!
- Judas, der Vertraute, der Freund, der daran zerbricht

23. März: Seite 84 bis 187

- die Gestalt des Pilatus, historisch und literarisch
- die Ostergeschichten der Bibel, Versuche, sie naturwissenschaftlich oder kriminalistisch zu erklären

30. März: Seite 188 bis 254 (ggf. auch das Nachwort)

- Abschluss: Darstellung des Judas in dem Roman
- Judas bei uns in der Liturgie, im Sprachgebrauch
- Passionszeit und Judas und Jesus heute

6. April, Gründonnerstag:

Feierabendmahl
18.00 Uhr Stephanuskirche

Herzlich Willkommen!

20 Jahre Anderer Gottesdienst

Prädikantin Gisela Klaus

In der Gottesdienstübersicht unseres Sprengels entdeckt man mitunter den „Anderen Gottesdienst“. Und mancher mag sich fragen: Was ist denn da so anders?

Als wir vor 20 Jahren – am 16. Februar 2003 – den ersten Anderen Gottesdienst feierten, war das „Andere“ noch sehr offensichtlich, wurde kontrovers diskutiert, und so mancher fühlte sich provoziert: Nicht die Orgel spielte, sondern jemand am Klavier begleitete den Gemeindegang; nicht die Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch wurden gesungen, sondern Lieder jüngerer Datums aus dem grünen Liederhefter der Gemeinde (das Liederbuch „Singt Jubilate“ gab es damals noch nicht!) Eine bunte Schar von Ehrenamtlichen ohne Talar „machten“ den Gottesdienst. Beim Beten durften vorne Kerzen angezündet werden. Freie Gebete wurden gesprochen, auch von den Gästen. „Kirchen-Chinesische“ Begriffe wie Kyrie, Votum oder Gloria Patri wurden vermieden oder aber erklärt. Für die Texte des Sonntags wählten wir neuere Bibelübersetzungen, die oft flüssiger zu lesen und leichter zu verstehen waren als die Lutherbibel. Denn das war unser Ziel: Was im Gottesdienst geschah, sollte zeitgemäß und allen verständlich sein, gerade auch denen, die nicht so regelmäßig in die Kirche gingen.

Heute ist vieles davon selbstverständlich und erscheint nicht mehr so abwegig wie noch vor 20 Jahren: Barrierefrei, nicht ausgrenzend, sollen alle unsere Gottesdienste sein. Niemand soll sich falsch fühlen bei uns. Und deshalb kommt vielen heute der Andere Gottesdienst gar nicht mehr so anders vor.

Anders ist immer noch – nach all den Jahren: Die Musiker von OpenGate:Music begleiten vielstimmig mit ihren Instrumenten die Lieder aus Singt Jubilate oder dem grünen Hefter. Keiner in unserem Team ist als Hauptamtlicher dabei oder Theologe von Beruf. Aber uns leitet bis heute die Idee, freundlich, fröhlich und begeistert Menschen von Gott zu erzählen und für den Glauben zu gewinnen.

Den nächsten Anderen Gottesdienst feiern wir am 26. Februar um 10 Uhr in der Stephanuskirche und um 11.30 Uhr in Schönow-Buschgraben, und alle sind herzlich eingeladen!

Regelmäßige Termine im Sprengel

Dienstag

11 – 14 Uhr LAIB und SEELE in Stephanus
Essensausgabe, alle 14 Tage im Wechsel. Genaue Termine S. 8.

Mittwoch

1.2., 1.3., 5.4. Singkreis in Schönow-Buschgraben
19 Uhr Einladung für alle, die Spaß am Singen haben. Kommen Sie einfach vorbei!
In der Regel am 1. Mittwoch im Monat.
ACHTUNG: Sie haben noch eine Mundorgel, die Sie nicht mehr brauchen? Wir würden uns darüber freuen!

Donnerstag

13.15 – 15 Uhr „Meet & Eat“ in Schönow-Buschgraben
Warmer Mittagstisch für Familien und andere.
Genauere Informationen s. S. 9.
14.30 – 16.30 Uhr Wintercafé in Schönow-Buschgraben
Kaffee, Kuchen und nette Gespräche. Offen für alle!

Freitag

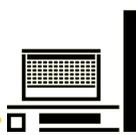
3.2., 18.30 Uhr Andacht in der Gemeinde Zur Heimat
„Gestärkt ins Wochenende“: Andacht im Großen Saal der Heimat; im Anschluss Fingerfood und Getränke.
In der Regel am 1. Freitag im Monat

17.2., 17.3., 6.4. Feierabendmahl in Stephanus
18 Uhr Feiern, Essen, Trinken, Beten, Singen, Reden und Bibel-Lesen im Kirchanbau der Stephanusgemeinde. In der Regel am 3. Freitag im Monat.
ACHTUNG: Das Feierabendmahl im April findet am **Gründonnerstag, 6.4.** statt!

24.2., 31.3. Taizéandacht in Stephanus
19 Uhr Wir lassen die Woche mit Kerzen und gesungenen Gebeten aus Taizé ausklingen.
In der Regel am 4. Freitag im Monat.

Besondere Termine im Sprengel

So, 12.02.
So, 19.03.
11.30 – 12.30 Uhr



Kindergottesdienst

Einmal im Monat, parallel zum Hauptgottesdienst in der Kirche Zur Heimat. Für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren.

Wir gehen zusammen ins Gemeindehaus, wo wir singen, basteln und Geschichten hören.

Kontakt: Gianna Dirzus (Gemeindepädagogin)
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Fr, 03.03.
18.30 Uhr



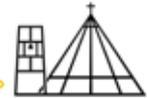
Weltgebetstag in der Heimat

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag unter dem Titel „Glauben bewegt“. Die Liturgie stammt dieses Jahr von Frauen aus Taiwan.

Wenn Sie Lust haben, diesen Gottesdienst mitzugestalten, können Sie sich gerne an mich wenden.

Kontakt: Gemeindepädagogin Gianna Dirzus
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Sa, 04.03.
18.00 Uhr



Konzert in Stephanus

Herzliche Einladung zu einem Konzert des Zehlendorfer Kammerorchesters in der Stephanuskirche.

Auf dem Programm stehen Werke von W.A. Mozart und Franz Schubert. Solist: Seraphin Maurice Lutz, Musikalische Leitung: Günter Henze

Nähere Informationen S. 20.

Do, 16.02.
19.30 Uhr



Glaubensgespräch in Stephanus

Wir trinken auf das Leben: Purim beziehungsweise Karneval.

Purim feiert die Rettung des jüdischen Volkes vor der Vernichtung durch ein staatlich organisiertes Pogrom. Im Karneval werden herrschende Verhältnisse auf den Kopf gestellt, bis am Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt.

Auf das Leben – L'Chaim, Helau und Prost!

Nähere Informationen S. 13.

Sa, 04.03.
10.00 – 14.00 Uhr



Kinderbibeltag in der Heimat

Du bist zwischen 8 und 12 Jahre alt und hast Lust, Kirche zu entdecken, biblische Geschichten zu hören und neue Leute kennenzulernen?

Dann sei herzlich eingeladen zum Kinderbibeltag im Gelben Saal im Gemeindehaus Zur Heimat.

Erster Kinderbibeltag: Samstag, 4. März, 10 bis 14 Uhr; Thema ist **Taufe**.

Unkostenbeitrag 2 €.

Kontakt: Angie Kaufmann
angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de und Gianna Dirzus
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Sa, 08.04.
ab 20.00 Uhr



Osternacht der Jugend

Wir wollen gemeinsam die Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag in der Stephanuskirche bzw. im Garten verbringen. Eine Feuerschale wird uns warm durch die Nacht bringen.

Wir werden mit einer Andacht zum Anfang der Nacht beginnen, und zum Ende der Nacht mit einer gemeinsamen Andacht auseinander gehen. Kleine Stationen und Aktionen werden uns begleiten.

Nähere Informationen S. 12 oder bei Angie Kaufmann
angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Kommst Du mit zum Kindercamp?

Gianna Dirzus und Stefanie Conradt

Vom 13. bis zum 19. August 2023 fahren wir zum Kindercamp.

Unter dem Motto „Kurz vor Schlaraffenland“ sind Kinder zwischen 8 und 12 Jahren aus Berlin und Brandenburg eingeladen, eine Woche auf einem tollen Zeltplatz in Großzerlang am See eine wunderbare Zeit mit vielen anderen Kindern zu erleben.

Hier soll ein Schlaraffenland für etwa 350 Kinder entstehen. Das Schlaraffenland lebt von den Vorstellungen und Ideen der Kinder, die eine Woche lang auf verschiedene Weise ihr Schlaraffenland gemeinsam erschaffen können. Hier kannst Du spielen, bauen, kochen, Gemeinschaft erleben und deine eigenen Ideen umsetzen. Im Herzen des Schlaraffenlandes befindet sich eine Zelt-Kirche als zentraler Treffpunkt.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten liegen bei 100 €. Für Geschwisterkinder oder für Familien mit niedrigem Einkommen gibt es eine Ermäßigung. Sprechen Sie uns an.

Leitung und Ansprechpersonen sind in unserem Kirchenkreis:

Gemeindepädagogin Stefanie Conradt, Kreisbeauftragte für die Arbeit mit Kindern,

stefanie.conradt@teltow-zehlendorf.de, 0177/5453586

Gemeindepädagogin Gianna Dirzus, Sprengel Zehlendorf-Süd, 0157/33732443,

gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Anmeldeschluss ist der 24. März 2023

Vor der Fahrt wird es Ende Juni ein Treffen mit Infos und zum Kennenlernen für Eltern und Kinder geben. Wir freuen uns auf eine bunte lustige Reisegruppe!

Weitere Informationen und Anmeldung:



Rechnungsprüfer:innen gesucht

Sabine Lutz

Im Frühjahr 2023 startet die nächste Schulung für Menschen, die sich für die Prüfung der Jahresrechnungen der Gemeinden interessieren.

Statt langer Beschreibungen dessen, was wir tun, drei Stimmen aus dem Kreis der Prüfer:innen:

„Ich bin gern im Rechnungsprüfer-Team, weil es eine anspruchsvolle Arbeit ist, die Spaß macht und mit einer großen Gestaltungsfreiheit verbunden ist. ... Wir unterstützen die Gemeindeleitungen dabei, gut mit ihrer wirtschaftlichen Verantwortung umzugehen.“ K.P.

„Jahrelang war ich Kassenprüfer in mehreren Sportvereinen; diese Tätigkeit hat mir viel Spaß bereitet. ... Darüber hinaus wollte ich auch die Kirche bei der Bewältigung ihrer Aufgaben unterstützen. Festzustellen bleibt, dass das Amt des Rechnungsprüfers wesentlich aufwändiger ist als das des Vereinskassenprüfers. Trotzdem habe ich die neue ehrenamtliche Tätigkeit nicht bereut.“ D.S.

„Die regelmäßigen Prüfertreffen bieten die Möglichkeit, in einer netten und wertschätzenden Atmosphäre gemeinsam mit den anderen Prüfern gestaltend tätig zu sein und neues Wissen zu erwerben.“ M.H.

Wir wollen unsere Prüfungsstelle verstärken und freuen uns über Ihre Erfahrungen und Ihre Sichtweisen!!

Haben Sie Lust, sich auf diese Weise ehrenamtlich für die Gemeinden unseres Kirchenkreises zu engagieren? Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf. Ich freue mich auf Sie und halte weitere Informationen für Sie bereit.

Kontakt: Sabine Lutz

sabine.lutz@teltow-zehlendorf.de

<http://www.teltow-zehlendorf.de/handeln/ehrenamt/ehrenamtliche-pruefungsstelle>

Ältestenwahl (GKR-Wahl) in der Kirche Zur Heimat im November 2022

Klaus Bienmüller (Wahlleiter bei der GKR Wahl 2022)

Am 13.11.2022 fand im Rahmen der GKR-Wahl 2022 die Präsenzwahl in unserer Gemeinde statt. Die Möglichkeit der Briefwahl hatte der Gemeindekirchenrat allen Gemeindegliedern bereits zuvor mit der Versendung der allgemeinen Wahlunterlagen eröffnet. Die allgemeine Briefwahl kam bei den Wahlberechtigten sehr gut an. Es wurden deutlich mehr Stimmen per Briefwahl als per Präsenzwahl abgegeben. Von den 1793 wahlberechtigten Gemeindegliedern in unserer Gemeinde haben 364 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Das ist eine Wahlbeteiligung von 20,3 % und damit deutlich mehr als der Berliner Durchschnitt.

Nach Auszählung der gültigen Stimmzettel ergab sich folgende Reihenfolge.

1. Katrin Fronzeck	279 Stimmen	76,9 %
2. Cordula Westphal	261 Stimmen	71,9 %
3. Andreas Gehlhaar	227 Stimmen	62,5 %
4. Birgit Brückner	212 Stimmen	58,4 %
5. Ulrich Purmann	211 Stimmen	58,1 %

Damit waren Birgit Brückner, Katrin Fronzeck, Andreas Gehlhaar und Cordula Westphal für die Dauer von drei Jahren zu Ältesten unserer Gemeinde gewählt. Ulrich Purmann wurde zum Ersatzältesten der Gemeinde gewählt, der an den GKR-Sitzungen teilnimmt und stimmberechtigt ist, sobald ein anderes Mitglied verhindert ist.

Die fünf Gewählten nahmen die Wahl an. Im Gottesdienst am 1. Advent (27.11.2022) wurden sie feierlich in ihr Amt eingeführt. Es war auch deshalb ein besonderer Gottesdienst, weil Pfarrer Ehrhardt kurzfristig erkrankt war und der Gemeindekirchenrat Liturgie und Leitung des Gottesdienstes ebenso kurzfristig übernommen hatte.

Im Gottesdienst am 1. Advent haben wir uns auch von den ausscheidenden Ältesten Jana Lutz und Dr. Marion Michel-Lipowsky verabschiedet. Wir sind ihnen für ihre Dienste im Gemeindekirchenrat sehr dankbar.

Schließlich gedachten wir in Trauer und großer Dankbarkeit an den Gemeindeältesten Dr. Olaf Grajewski, der am 21.09.2022 verstorben ist.

Der Gemeindekirchenrat setzt sich nunmehr aus den neu gewählten Ältesten und den verbleibenden Ältesten – **Renate Jonas, Klaus Bienmüller, Ilka Erkelenz, Frank Rossow und Christian Vees** – zusammen. Im Dezember 2022 hat der neu zusammengesetzte Gemeindekirchenrat seine Arbeit bereits aufgenommen.

Mitgliederversammlung

Der Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V. lädt herzlich zur Mitgliederversammlung ein, am 26.03.2023 nach dem Gottesdienst

Nach den schwierigen Corona-Jahren 2020 und 2021 konnte im Jahr 2022 der Basar in der letzten Maiwoche wieder öffnen, mit verkürzter Öffnungszeiten: Montag von 14 bis 16 Uhr und ohne Kaffee und Kuchen, was von vielen Kunden bedauert wurde.

Im abgelaufenen Jahr konnten wir die Gemeinde finanziell unterstützen, da zusätzlich zu den Mitgliedsbeiträgen und Spenden auch der Basar Einkünfte erzielte und der Verein eine kleine Erbschaft machen konnte. Es war uns möglich, einen Beitrag zu leisten für: die Renovierung der Winterkirche, das Kirchweihfest und den Erntedankgottesdienst, diverses Inventar, Heizkosten für Konzertveranstaltungen, das Gemeindeblatt.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern und Spendern herzlich für Ihre Beiträge im vergangenen Jahr bedanken. Wir hoffen auf Ihre Treue auch im Jahr 2023.

Wir würden uns freuen, Sie und Gäste bei der Mitgliederversammlung begrüßen zu können.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Sylvia Schüttrumpf, Vorsitzende

Mitteilungen

Beisetzungen

Hannelore S***g, 86 Jahre

Wolf R***m, 83 Jahre

Joachim H***r, 92 Jahre

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!“

Jesaja 43,1

**SAMSTAG
4. MÄRZ 2023**

HERZLICHE EINLADUNG ZUM KINDERBIBELTAG

Du bist zwischen 8 und 12 Jahre alt und hast Lust Kirche zu entdecken und biblische Geschichten zu hören? Dann sei herzlich eingeladen zum Kinderbibeltag. Der erste Kinderbibeltag findet am Samstag den 4. März statt. Das Thema ist Taufe. Bitte bring einen Unkostenbeitrag von 2 € mit.

Weitere Infos bei: Angie Kaufmann & Gianna Dirzus
angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Wann: 04. März 2023, 10 Uhr bis 14 Uhr
Wo: Gelber Saal, im Gemeindehaus zur Heimat

Termine Zur Heimat

Glauben und Leben

Gesprächskreis „Mit Gott leben“

PAUSIERT

Kontakt und Thema auf Nachfrage bei
Bettina Wehrle, Tel. 89 65 84 12

Geburtstagsclub

Erst wieder Mi, 17. Mai 2023, 16.30–17.30 Uhr im Gelben Saal zur Planung und Durchführung des Geburtstagscafés am 24. Mai. Weitere Mitstreiter*innen sind herzlich willkommen!

Marion Michel-Lipowsky
praedikantin@heimatgemeinde.de

Männertreff

2. und 4. Do im Monat, 19.30 Uhr
Gemeindehaus, Gelber Saal

Ansprechpartner: Bernd Schulze Tel. 815 13 13,
W. Michael Hager Tel. 771 74 06

„Offener Gesprächskreis“

jeden letzten Dienstag im Monat, 15.00 Uhr
Gemeindehaus, Gelber Saal

Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

Jugendtreff

Gemeindehaus, Jugendcafé, Do ab 18.30 Uhr,
Kontakt: angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Musik & Bühne

Kindertheatergruppe

Fr, 16.30–18.00 Uhr: Kinder ab 7

Fr, 18.15–19.45 Uhr: Jugendliche. Julia Schwebke
www.Julia-Schwebke.de; kinder@heimatgemeinde.de
oder mobil: 0174 692 55 44

Kirchenchor

Mi, 19.45–21.30 Uhr vorübergehend im Gelben Saal
Leitung: Katharina Daur, Tel. 771 69 32

kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Kinderchor

PAUSIERT

Kontakt über kinder@heimatgemeinde.de

Gospelchor „Spirit of Gospel“

Di, 19.00–21.00 Uhr vorübergehend im Gelben Saal
Leitung: Scott Clemons. Auskunft/Kontakt: Reinhild Biesler, Tel. 817 61 56, r-biesler@t-online.de

Posaunenchor

Mi, 20.00–22.00 Uhr im Großen Saal
Leitung: Traugott Forschner, Tel. 033203 / 826 57

Rat & Tat

Heimat-Basar-Treff

Mo, 14.00–16.00 Uhr im Gemeindehaus. Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19 Stellv. Sprecherin: S. Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes

Steglitz-Teltow-Zehlendorf für Kinder von 1– 6 Jahre
Mo.–Fr. 7.00–17.00 Uhr, Leo-Baek-Strasse 6.
Leitung: Elke Scholz

Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt

2x monatlich Sa jeweils 10–12 Uhr, **auf Anfrage!**
hinter dem Gemeindehaus.
Günter Dirks-Woweries, Hauke Reich
fahrrad@heimatgemeinde.de

Sport & Tanz

Tanzgruppe Beran

Di, 19.00 Uhr, Großer Saal
Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75

Seniorengymnastik

Mi, 9.30–10.30 Uhr, Großer Saal
30,- Euro für 10 Stunden
Information: Jutta Kemps, Tel. 81 29 87 31

Weitere Angebote

Gitarrenunterricht

Gitarrenunterricht für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren
Sandra Kögel, Tel.: 23 62 90 73, sandra_koegel@web.de

Cellounterricht

Gemeindehaus
Termin nach Vereinbarung; Cornelia Hampel,
Tel. 68 08 93 30, info@cellostreich.de

Aerobic-Kurs

Mo, 18.15–19.45 Uhr, Großer Saal
Gebühr: 4 Euro / Abend
Auskunft und Anmeldung:
Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57

Tanz-Gruppen Krause

Großer Saal
Auskunft / Anmeldung:
Caroline Krause, tanz-zentrum-berlin@gmx.de
Tel. 0157 30 41 92 94

Gemeinsame Werktage

Monatliche Sonnabende ab 9 Uhr
nächste Termine:

4. Februar, 4. März, 1. April

vor dem Gemeindehaus,
wie immer mit der fachkundigen Anleitung von
Ludwig Schlottke, Tel. 817 74 04

Wie es in Stephanus weitergeht

Anna Nguyen-Huu

Viele haben es mitbekommen, hier fassen wir noch einmal kurz zusammen:

Seit anderthalb Jahren bröckelte es immer mehr im Gemeindegemeinderat, aus verschiedenen Gründen. Als dann die Wahlen näher rückten, gerieten wir dann doch recht plötzlich unter die Mindestanzahl für einen GKR; das müssen mindestens vier gewählte Mitglieder sein.

In einem solchen Fall gibt es theoretisch drei Möglichkeiten; in der Praxis kennt man eine davon, die nun auch bei uns ausgewählt worden ist: der Kreiskirchenrat hat aufgrund von Gesprächen und Beratungen vier Menschen berufen, um einen Bevollmächtigten-Ausschuss zu bilden, der so lange die Geschäfte der Gemeinde führt, bis z.B. wieder ein eigener GKR gewählt werden kann. Die Pfarrerin ist als ständiger Gast berufen.

Die Mitglieder des BV sind: Felix Barckhausen, Svenja Jaenicke-Röttger, Uwe Schneider und Ute Hagmayer.

Noch ein kleines persönliches Wort von mir als Pfarrerin: Es hat im BV sehr gut und konstruktiv angefangen, die Mitglieder wollen Strukturen schaffen, wie sie möglichst gut Menschen aus der Gemeinde kennen lernen und deren Anliegen hören können. Ich bin allen vier sehr, sehr dankbar, dass sie diese Mühe auf sich nehmen, und das so fröhlich und entspannt!



Der Stephanus-Chor freut sich auf neue Mitglieder!

Liebe Menschen in der Stephanusgemeinde, die Sängerinnen und Sänger des Stephanus-Chores freuen sich sehr über neue Mitglieder, vor allem in den Männerstimmen.

Wir treten an besonderen Tagen des Kirchenjahres im Gottesdienst auf (vor allem an Weihnachten und Ostern) und singen Chorsätze unterschiedlicher Stilrichtungen.

Wir sind mit viel Freude dabei. Schauen Sie gerne vorbei! Wir proben immer montags von 19.30 bis 21.00 im Vortragssaal der Stephanuskirche.

Es grüßt Sie herzlich
Chorleiter Martin Busch, Kirchenmusiker an der Stephanuskirche.

Konzert am 4. März, 18 Uhr

Herzliche Einladung zu einem Konzert des Zehlendorfer Kammerorchesters in der Stephanuskirche am Samstag, 4. März um 18 Uhr.

Auf dem Programm stehen:

W.A. Mozart
Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur, KV 622
Allegro – Adagio – Rondo Allegro
Solist: Seraphin Maurice Lutz
Franz Schubert
Symphonie Nr. 3, D-Dur, D 200
Adagio maestoso – Allegretto – Menuetto (Vivace)
Presto vivace

Musikalische Leitung: Günter Henze

Falls Sie Interesse haben, bei uns mitzuspielen, sprechen Sie uns bitte persönlich an oder kontaktieren Sie uns unter www.zko-berlin.de!

Mitteilungen

Beisetzungen

Dagmar G***d, geb. Maaß, 86 Jahre

Professor Dr. Michael S***r, 79 Jahre

Bernd G***k, 68 Jahre

Eckhard K***l, 94 Jahre

Offene Kirche

Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr ist die Stephanus-Kirche für Sie für eine persönliche Andacht oder zum Gebet geöffnet. Der Kerzenbaum lädt Sie ein, eine Kerze anzuzünden. Und wenn Sie das Gespräch suchen, steht gerne jemand zur Verfügung.

Foto © Gisela Klaus



Termine Stephanus

Montag

18.00–19.00 Uhr **Gebetskreis** im Kirchanbau
Regina Schmidt, Gemeindebüro Tel. 817 40 88

19.15 Uhr **„Wind-und-Wetter-Walker“**
Treffen am Kircheingang Hochbaumstraße
Kontakt über Regina Schmidt, Büro 817 40 88

19.30–20.30 Uhr **Stephanus-Chor**
Martin Busch Tel. 0172 155 44 42
im Kirchanbau

Dienstag

11.00–14.00 Uhr **LAIB und SEELE**
Gisela Klaus, 812 26 71

19.00 Uhr **Gospelchor „Joyful Noise“**
Kerstin Greaves, gospelchor.joyfulnoise@gmail.com
in der Kirche

Mittwoch

14.30 Uhr **Lieder und Segen**
(2. und 4. Mittwoch im Monat) Eine halbe Stunde mit
Pfarrerin Anna Nguyen-Huu in der Tagespflegestätte,
Mühlenstraße 49.

20.00 Uhr **„Glauben am Mittwoch“**, Gesprächskreis
Anja Kowalewski (14-tgl.), Tel. 812 21 02
im Kirchanbau

Interessiert an Neuigkeiten aus Stephanus?

Melden Sie sich einfach im Büro und geben Sie uns Ihre E-Mail-Adresse, dann bekommen Sie (unregelmäßig, je nach Ereignissen) eine kleine Rundmail.

Anna Nguyen-Huu

GKR-Wahl

Michael Simon

Nach Auszählung aller gültigen Stimmen im Rahmen der GKR-Wahl 2022 zeigte sich in Schönow-Buschgraben folgende Reihenfolge der Kandidaten:

1. Rüdiger Apel
2. Birgit Kutscher
3. Ingrid Siebenschuh
4. Ulrich Conrad
5. Ute Steigenberger

Damit sind die ersten drei Kandidat:innen für die Dauer von drei Jahren zu Ältesten unserer Gemeinde gewählt. Ulrich Conrad und Ute Steigenberger wurden zu Ersatzältesten gewählt.

Rüdiger Apel, Birgit Kutscher, Ingrid Siebenschuh und Ute Steigenberger nahmen die Wahl an und wurden im Gottesdienst am 1. Advent in ihr Amt eingeführt. Unser Gemeindegemeinderat besteht somit zur Zeit aus folgenden Mitgliedern:

Rüdiger Apel,
Birgit Kutscher,
Matthias Leißner,
Marianne Richter,
Ingrid Siebenschuh und
Michael Simon, sowie
Ute Steigenberger als Ersatzälteste.

Hinzu kommt als Pfarrer der Gemeinde Christian W. G. Schultze.

Mitteilungen

Taufe

Karl S***r

Beisetzungen

Hans-Ulrich T***n, 65 Jahre

Rudolf F***t, 97 Jahre

Hannelore H***n, 82 Jahre

Heinz P***r, 100 Jahre

Hab keine Angst
 und fürchte dich nicht,
 denn der HERR,
 dein Gott,
 ist mit dir
 auf allen deinen Wegen.

Josua 1,9

BESUCHSDIENST

Die Gruppe „Besuchsdienst“ sucht Unterstützung!

Wenn Sie Zeit und Lust haben, regelmäßig oder ab und zu Senioren zum Geburtstag zu besuchen, dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Wardakas.
 Telefon: 84 59 26 98

Termine Schönow-Buschgraben

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpersonen, ob die Gruppe momentan stattfindet.

Sonntag

Eine-Welt-Stand nach dem Gottesdienst

Montag

Gedächtnistraining – Fit im Kopf

11.00–12.00 Uhr, Marie-Christine Rambaud-Schulze
Tel. 811 36 31, Beitrag: 6,- €

Malwerkstatt für Erwachsene

16.00–18.00 Uhr (2× monatlich), Beitrag: 15,- €,
Frau Ott-Seelow, Tel. 84 41 70 00

Töpfern für Erwachsene

18.30 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

Posaunenchor

19.00–21.00 Uhr

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt (Gertschie)

posaunenchor-schoenow@gmail.com

Dienstag

Gitarrengruppe für Kinder

ab 6 Jahre Musik und Spiel PAUSIERT

15.00–16.00 Uhr, Ulrich Hansmeier

Frauenkreis

15.30–17.00 Uhr (7.2., 7.3.), G. Kroeger

Biblischer Gesprächskreis

17.00–18.30 Uhr (14.2., 14.3.), Pfr. Schultze

Qi Gong

19.00–19.30 Uhr, Dr. Matthias Vondung,

Tel. 0179 290 45 09; Spende erbeten

Workshop Fotografieren

19.30–21.00 Uhr (letzter Di. im Monat), M. Nitzsche

Mittwoch

Wandergruppe

10.30 Uhr, S-Bahnsteig Zehlendorf,

4. Mittwoch, März bis November

Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 789 13 17

ulrichconrad@yahoo.de

Töpfern für Erwachsene

10.00–12.00 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

Seniorenberatung

nach Vereinbarung, G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98

Familien- und Trauerberatung

nach Vereinbarung, Tel. 84 59 26 98, G. Wardakas

Kinderchor, Klaus Treu

• **Kinderchor 1** (ca. 5–7 Jahre): 15.30–16.15 Uhr

• **Kinderchor 2** (ca. 8–12 Jahre): 16.30–17.15 Uhr

Gesprächsrunde zu aktuellen Themen

15.00 Uhr, Gabriele Wardakas (14-täglich)

Töpfern für Erwachsene

16.00–18.00 Uhr, Claudia Heße

Singkreis

19.00 Uhr, 1. Mittwoch im Monat

Donnerstag

„**Meet & Eat**“ Warmer Mittagstisch

13.15 bis 15 Uhr

Wintercafé im Winterhalbjahr jeden Donnerstag

14.30 bis 16.30 Uhr

Komm, tanz mit uns!

Kreis- und Reihentänze aus aller Welt

17.30–19.00 Uhr, Karla Krassowsky, Tel. 817 91 24

Chor

20.00–21.30 Uhr, Klaus Treu

Freitag

ehem. Mittwochskreis

15.00–17.00 Uhr, Edith Jörn, Tel. 817 67 84

Erwachsen in Schönow

18.30 Uhr (2. Fr. im Monat), Annete Petzold

Meditation und Stille

19.00 Uhr (2. Fr. im Monat) Dr. Vondung

Samstag

Treffpunkt Ökogarten

15.00 Uhr, Ludwigsfelder Str. 30

Tagesausflug

(2. Sa.) April bis Dezember,

Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 7 89 13 17

Ohne festen Termin

Imkergruppe Treffen n.V., Rüdiger Apel,

0178 516 52 15, ruediger.apel@gemeinsam.ekbo.de

SILVIA FÜLSTER
STEUERBERATERIN
VEREIDIGTE BÜCHPRÜFERIN
MEDIATORIN

- Steuerliche Beratung/
Unternehmensberatung
- Buchführung
- Erstellen des Jahresabschlusses
und der Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Durchführen von freiwilligen
und Pflichtprüfungen
- Mediation
- Hausbesuche möglich

Lankwitzer Straße 3
 12209 Berlin (Steglitz)
 Tel. **711 60 60/62** Fax 711 03 49
 Steuerberater-Fuelster@t-online.de

KÖRPER
Gefühl

die **Überführung**
 die Fahrt mit dem Verstorbenen zum
 Friedhof / in das Krematorium



Hohmann
 Beerdigungsinstitut

Wir helfen
 und begleiten
030 847 220 90
 Gutzmannstr. 6 | 14165 Berlin

**PRAXIS FÜR
 PHYSIOTHERAPIE**

Prävention, individuelle Reha- und Sportprogramme
 Mühlenstraße 38 | 14167 Berlin
T 030 94 04 76 73 | F 030 94 04 75 97
 www.koerpergefuehl-berlin.de
 info@koerpergefuehl-berlin.de

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

**WIESCHHOFF
 BESTATTUNGEN**

030 - 811 44 21

ONKEL-TOM-STR. 10
 14169 BERLIN-ZEHLENDORF
 www.wieschhoff-bestattungen.de



KRANKENGYMNASTIK IN IHRER NÄHE

Physiotherapie
 med. Massage
 Lymphdrainage
 und vieles
 mehr



Teltower Damm 207
 Haltestelle Am Birkenknick
 BVG-Busse X10 und 285
 14167 Berlin
Telefon (030) 84 72 70 50



Ebersteinweg 7
 Gartenstadt Zehlendorf-Süd
 14165 Berlin
Telefon (030) 84 72 37 97

**...Sie
 haben
 die
 Wahl:**

CHRISTIANE BRAUN-BRÜNING

GRAUEL
 NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE

Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.
 Werkstatt: Onkel-Tom-Str. 6, 14169 B.
 Telefon 803 17 34

BESTATTUNGSHAUS

Inhaberin **Dr. Elke Meuschke**
 Mitglied der Bestatter-Genossenschaft v. Berlin u. Brandenburg e.V.

14165 Berlin
Machnower Straße 4
☎ 030 / 845 911 88
 Tag und Nacht

AM BAHNHOF ZEHLENDORF

Für Senioren:
24-Stunden-Pflege
im eigenen Zuhause



Wir vermitteln fürsorgliche und
 deutschsprachige Pflegekräfte,
 die bei den Pflegebedürftigen
 einziehen und eine Rund-um-die-
 Uhr-Pflege übernehmen.

Pflege aus
 Leidenschaft

Ihr Ansprechpartner:
Patrycja Rönnearth
 030.70093802
 0163.1441763



www.pflege-aus-leidenschaft.de

Seit über 150 Jahren im Familienbesitz

HAHN
BESTATTUNGEN

individuelle Beratung • 9 Filialen • Hausbesuche
 Tag und Nacht **75 11 0 11**
In Zehlendorf: Berliner Str. 1-3 (Ecke Clayallee)

GREVE
 Bestattungen

Hohenzollernplatz 1
 14129 Berlin
 am S-Bhf Nikolassee

Jederzeit
803 76 85
 greve-bestattung.de



BERLINER
Beerdigungsinstitut

» kostenfreie Hausbesuche
» in Berlin, Potsdam und Umland
» Best-Preis-Garantie

0800 000 1696 Mo-So
kostenfreier 24-Std-Notruf

Zentrale Verwaltung: (030) 4 39 72 07-70
www.berliner-beerdigungsinstitut.de



Himmelsleiter
... das Unfassbare begreifen

**Trauer
verdreh
die Welt.**

Bestattungen mit Herz.
Seit 45 Jahren.
Tel.: 030-390 399 88



Michael von Baumbach
Zahnarzt

Laehrstraße 8 a
14167 Berlin
Telefon: 030 / 84 72 28 26
Bus: 285 / X10
www.baumbach-zahnarzt.de

Ihr Zahnarzt

Systemische Paarberatung / -therapie
Psychologische Einzelberatung auf christlicher Grundlage

Ulrike Bartsch | 030 52 54 50 32
Kiltstetter Straße 20
14167 Berlin | Steglitz-Zehlendorf
www.bartsch-beratung.de



Dipl. Soz. Pädagogin • System. Paartherapeutin • Heilpraktikerin f. Psychotherapie

Karen Beck www.karenbeck.de

Familientherapeutin nach Jesper Juul
Beratung, Begleitung, Mediation
Einzelpersonen, Paare, Familien

Urbanstraße 41, 14165 Berlin-Zehlendorf
Telefon: 0172 - 393 12 47

Friedrich Apotheke



Behnaz Bakhshi
Teltower Damm 216
14167 Berlin

Telefon 815 32 92 Telefax 815 40 20
Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-13.00 Uhr

Steuererklärung für Ruheständler*innen
Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

Berg & Fricke
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Nicolaistraße 11, 12247 Berlin
Tel: 030 - 76 71 57 - 906
info@berg-fricke-stb.de

KFZ - Meisterbetrieb
Andreas Laub



Kleinmachnower Weg 7
14165 Berlin (Zehlendorf)
Tel: 030 | 84 59 17 00
Fax 030 | 84 59 17 01



JGS. RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH
JURIMEDIATE

Berlin | Potsdam | Schönefeld

Rechtsanwälte und Mediatoren
in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

JGS® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
JURIMEDIATE® GmbH

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin
Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19
Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

jurigate@jgsworld.de | jurigate@jurimEDIATE.de
www.jgsworld.de | www.jurimEDIATE.de



**Rohrreinigung
Rohde**

WEB: www.rohrreinigung-rohde.de
MAIL: info@rohrreinigung-rohde.de

24 Stunden Notdienst
Rohrreinigung
Kamera-Inspektion
Rohrausträufung
Hochdruckspülen
Wurzelschneiden
Sickerschachtreinigung

TEL: 030 / 896 43 339
FAX: 030 / 894 00 494
MOBIL: 0160 964 17 232

Rohrreinigung Rohde GmbH
Hammerstraße 4
14167 Berlin

Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?



Einkommensteuererklärung
Unternehmensteuererklärung
Erbschaftssteuererklärung

Steuerberater
Thomas Arndt-Weichert

www.accorto.de info@accorto.de
Machnower Str. 12a
14165 Berlin

030-809 99 50



*Mobile med. Fußpflege
und Maniküre
Ilona Losensky*

ilonalosensky@yahoo.de
Telefon: 030/811 44 14
Mobil: 0157/78 79 86 27

**Restaurierungs
Werkstätten
Berlin GmbH**

Restaurierungen Denkmalpflege
Möbelbau Innenausbau
Sachverständiger

Dr. Matthias Vondung
Geschäftsführer

Richterstraße 6 / 12524 Berlin
Fon: 030 68 32 16 500
Fax: 030 44 04 41 91
Mobil: 0179 290 45 09
Mail: rwb-gmbh@web.de
www.restaurierung-berlin.de

*Medizinische
Fußpflege und Maniküre
Hausbesuche*

Ingrid Lindenberg - Tel. 588 73 918

Englisch-Übersetzungen 

Bettina Moegelin
Dipl.-Übersetzerin & Bankfachwirtin
14167 Berlin, Hampsteadstr. 37
www.fachuebersetzen.com
☎ 030 - 20 66 90 44



www.dachdeckerei-karlsson.de

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf

- » Dacheindeckung und Dachsanierung
- » Dachfenster und Lichtkuppeln
- » Dachwartung und Service
- » Reinigung von Dachrinnen
- » Abdichtung von Terrassen



Schaffhausener Str. 67 · 12099 Berlin
Telefon: 802 802 4  Innungsmittelglied

SCHMIDTCHEN



Heizung Wasser Bad Solar

Gas- u. Wasseranlagen - Gasheizungen -
Badmodernisierung - Wartung u. Reparaturarbeiten - Solar

Alt-Schönow 4, 14165 Berlin-Zehlendorf
Tel (030) 815 32 15, Fax (030) 815 20 53

Malermeister
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47B
12169 Berlin (Steglitz)
030/773 46 05



**Malermeisterin
Stefanie Meier**
ehemals Adolf Meier

sauber - zuverlässig - vertrauensvoll

Walther-Rathenau-Str. 1, 14513 Teltow
☎ 030/8116266 + 03328/33407-73 (Fax -74)
info@malermeisterin-meier.de



**Pension
Haus Simone**

Preiswert übernachten
in Berlin

Simone Gottwald
Schreiberstraße 16 14167 Berlin-Zehlendorf
Tel 8117019 Fax 8110294

Ihr Partner für den sorgfältigen Umzug und die gute Lagerung, auch in Self-Storage-Boxen



Seit 1897
**BORKOWSKI
UMZÜGE**

Ruf 030 120 88 100
Robert-W.-Kempner-Str. 4 • 14167 Berlin-Zehlendorf
(Ecke Dahlemer Weg)

ELEKTRO-INSTALLATIONS-DIENST
DIPL. ING. GRIGORIJ LANGHANKE

Altbaurenovierung · Neuanlagen
Warmwasserbereitung · allgemeine Reparaturen
BEWAG-Konzession

Seehofstraße 29 · 14167 Berlin Zehlendorf
Telefon (030) 811 75 76

Eventus Immobilien
Elke Kuhlmei
Schreiberstraße 11
14167 Berlin
Tel: 030- 79 70 71 73
Funk: 0172- 762 7266



kompetent- zuverlässig - engagiert

IHR VERTRAUENSVOLLER PARTNER
BEIM VERKAUF EINER IMMOBILIE



**Schnoor
IMMOBILIEN**

☎ 84 38 95 0
CURTIUSSTRASSE 6
12205 BERLIN

SEIT 1900 IN 5. GENERATION

SCHÖNOW-BUSCHGRABEN www.schoenow-buschgraben.de

Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Michael Simon
Tel. 803 96 71

Vorsitz Gemeindebeirat

Wird neu gewählt; Kontakt über
GKR-Vorsitz oder siehe Webseite.

Posaunenchor

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt
posaunenchor-schoenow@gmail.com

Generationenarbeit

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Seniorenarbeit

Gabriele Wardakas, Mi 12 - 13 Uhr
Tel. 84 59 26 98
[senioren@*\(s.u.\)](mailto:senioren@*(s.u.))

Wirtschafterin

Bettina Apel
bettina.apel@gemeinsam.ekbo.de

Öko-Garten Am Buschgraben e.V.

Ludwigsfelder Str. 30
Mirko Krüger, Tel. 01577 575 23 23
mirkokrueger@gmx.net

Förderverein Schönow- Buschgraben e.V.

Vorsitzender: RA Matthias Leißner
Tel. 88 94 85 78, foerderverein@*
Kontoverbindung:
IBAN DE22 1009 0000 2131 8020 08
BIC BEVODEBB
Berliner Volksbank

ZUR HEIMAT www.heimatgemeinde.de

Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Cordula Westphal, Tel. 815 18 39
gkr@heimatgemeinde.de

Vorsitz Gemeindebeirat

Wird neu gewählt; Kontakt über
GKR-Vorsitz oder siehe Webseite.

Arbeit mit Kindern

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Jugendarbeit im Sprengel

Angie Kaufmann, Tel. 0151 203 61 60
angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60
menzel@dwstz.de

Kunstbeauftragte

Gitte Iversen, Tel. 0157 5885 4868
kunst@heimatgemeinde.de

Konzertbeauftragte

Reinhild Biesler
konzert@heimatgemeinde.de

Ehrenamtsbeauftragte

Katrin Fronzeck
ehrenamt@heimatgemeinde.de

Öffentlichkeitsbeauftragte (Homepage)

Ilka Erkelenz
oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de

Wirtschafter

Gerhard Galli, Tel. 815 18 39
gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende:
Sylvia Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37
Kassenwart: Christian Penzlin, Tel. 811 62 36
Kontoverbindung:
IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07
BIC PBNKDEFF, Postbank Berlin

STEPHANUS www.stephanus-gemeinde.de

Gemeindeleitung

Felix Barckhausen: Tel. 030 34336712,
felix.barckhausen@teltow-zehlendorf.de
Svenja Jaenicke-Röttger
svenja.jaenicke-roettger@teltow-zehlendorf.de
Ute Hagmayer
ute.hagmayer@arcor.de
Uwe Schneider
uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de

Gospelchor

Kerstin Greaves
gospelchor.joyfulnoise@gmail.com

OpenGate:Music (Band)

Harald Klaus
Tel. 812 26 71

Ehrenamtskoordination

Gabriele Weiß
Tel. 91 90 36 48
weiss.gabriele@googlemail.com

LAIB und SEELE Lebensmittelausgabe

dienstags ab 11 Uhr
Info unter 812 26 71 (G. Klaus)

Wirtschafter

Uwe Schneider, Tel. 817 40 88
uwe.schneider@gemeinsam.ekbo.de

Stephanus Kirchbau- und Förderverein e.V.

Vorsitzender: Harald Klaus
Tel. 812 26 71
Kontoverbindung:
IBAN DE36 1001 0010 0008 4841 06
BIC PBNKDEFF
Postbank Berlin

* Mailadresse bitte ergänzen mit:
„schoenow-buschgraben.de“

Gemeindebüro

Franziska Offik
Andréezeile 21 – 23, 14165 Berlin
Tel. 815 45 54, Fax 84 50 91 41
buero@schoenow-buschgraben.de

Bürozeiten* **ACHTUNG, neu:**

Mo und Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Di 10.00 – 11.00 Uhr
Do 16.30 – 18.30 Uhr

Pfarrer Christian W. G. Schultze

Tel. 0176 31615630 (auch signal)
pfarrer.schultze@schoenow-buschgraben.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Kirchenmusiker Klaus Treu

Tel. 305 69 76
kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de

Kindertagesstätte

Gabriele Splett
Andréezeile 21, 14165 Berlin
Tel. 815 37 55
kita@schoenow-buschgraben.de

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE94 5206 0410 3703 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Schönow-Buschgraben“ /
Spendenzweck / Name / Adresse

Gemeindebüro

Christiane Hochbaum
Heimat 27, 14165 Berlin
Tel. 815 18 39, Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de

Bürozeiten*:

Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr
Mi 16.00 – 18.00 Uhr
Mo und Fr geschlossen

Pfarrer Claas Ehrhardt

Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB
pfarrer@heimatgemeinde.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Prädikantin Dr. Marion Michel-Lipowsky

Tel. 815 18 39
praedikantin@heimatgemeinde.de

Kirchenmusikerin Katharina Daur

Tel. 771 69 32
kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Elke Scholz
Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin
Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Konto:

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.
IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Zur Heimat“ / Spendenzweck /
Name / Adresse

Gemeindebüro

Regina Schmidt
Heimat 27, 14165 Berlin,
Freitag in Stephanus!
Tel. 817 40 88
stephanus.kirchengemeinde@t-online.de

Bürozeiten*:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Mi 17.00 – 19.00 Uhr

Pfarrerinnen Anna Nguyen-Huu

Tel. 53 66 48 62
mobil: 01520 5280869 (auch signal)
anna.nguyen-huu@gemeinsam.ekbo.de

Prädikantin Gisela Klaus

Tel. 812 26 71
contact@gisela-klaus.de

Kirchenmusiker Martin Busch

Tel. 805 89 396
mobil: 0172 155 44 42
martinbusch80@gmx.de

Kindergarten

Andrea Sommerer
Mühlenstraße 47, 14167 Berlin
Tel. 817 57 07
kita.stephanus@googlemail.com
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE18 5206 0410 0003 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Stephanus“ / Spendenzweck /
Name / Adresse

